

Besuch des Stadtrats in Hottingen

Der Zürcher Gesamtstadtrat besucht jedes Jahr einen halben Tag lang ein Quartier. 19 Jahre nach dem letzten Besuch war am 13. Juni 2008 wieder einmal Hottingen an der Reihe.

Empfangen wurden die Stadträtinnen und Stadträte sowie der Stadtschreiber und der Rechtskonsulent von Vertretungen des Vorstandes des Quartiervereins, des GZ und des Elternvereins Hottingen.

Auf einem Rundgang und kurzen Tramfahrten wurden die Gäste und Pressevertreter von Lokalinfo und Tagesanzeiger mit positiven und negativen Entwicklungen und Situationen im Quartier konfrontiert.

Die Route führte vom GZ über Römerhof, Überbauung ehemaliges Pflögi-Areal, Carmenstrasse, Siedlung Aktienhäuser Sonnenberg, Haltestelle Hölderlinstrasse, Kreuzplatz, Artergut und zurück ins GZ.

Auf Grund von Anliegen der Quartierbewohner (gesammelt u.a. bei der Generalversammlung des QV) und Erfahrungen des Quartiervereins hatte der Stadtrat vor dem Besuch eine Liste von Themen erhalten, über die vor einem gemeinsamen Lunch diskutiert wurde.

Zu dieser Diskussion zusätzlich eingeladen waren alle in Hottingen wohnhaften Gemeinderäte, sowie Vertreter des Gewerbeverbands, der Kirchen, der Gruppe 60+ und der Schulpflege. Erschienen sind zwei Vertreter der Gruppe 60+ und der Gemeinderat Martin Sarbach.

Die wichtigsten Punkte bei Rundgang und Gespräch waren:

Platzgestaltungen

Zu den viel diskutierten und kritisierten Installationen beim noch namenlosen Platz vor GZ und Kreisgebäude sollen weitere Erfahrungen gesammelt werden und der Stadtrat will im Herbst 08 entscheiden, ob allenfalls Veränderungen vorgenommen werden. Gute Vorschläge zur Benennung des Platzes sind willkommen.

Die Neugestaltung des Römerhofs ist aus Sicht des Vorstands QV ein positives Beispiel einer Zusammenarbeit von Stadt, Privaten und Quartierverein.

Unklarheiten über die Verwendung des Vorplatzes beim neuen Café (Eröffnung Anfang September 08) gefährden jedoch die beabsichtigte Ausgestaltung des Platzes als Ort der Begegnung.

Die Bank bei der Talstation Dolderbahn wird gegen den Platz gedreht – Abfahrtsanzeige und Hinweistafeln werden wieder installiert.

Öffentlicher Verkehr:

Mit dem Einsatz von Niederflurtrams werden die Inseln bei der Haltestelle Römerhof verlängert und die Haltestelle Hölderlinstrasse wird umgebaut (2010/2011).

Beim Kreuzplatz hofft der Stadtrat auf eine möglichst baldige Erledigung des noch bestehenden Rekurses, um die projektierten Verbesserungen umsetzen zu können. Die Linie 15 wird zwischen Klusplatz und Bellevue aufgehoben und stattdessen die Linie 8 über diese Route geführt.

Wohnen im Quartier:

Der Stadtrat nimmt die Sorgen im Quartier über Folgen der extremen Verteuerung von Wohnraum zur Kenntnis, betont aber seine sehr geringen Einflussmöglichkeiten in diesem Bereich.

Der Stadtpräsident bedankt sich am Schluss für des Treffen und den für den Stadtrat wichtigen und anregenden Gedankenaustausch und er würdigt die wertvolle und unentgeltlich geleistete Arbeit des Quartiervereins.

Für Anregungen und Beschwerden aus dem Quartier habe der Stadtrat offene Türen und Ohren. Begrüsst wird, wenn die Bewohner dabei den Weg über den Quartierverein wählen.

Martin Schmassmann
Interimspräsident QV Hottingen

im September 2008